

Schwerin, 17.03.2020

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

die ersten beiden Tage nach der Schließung aller Schulen in Mecklenburg-Vorpommern aufgrund der Ausbreitung von Covid-19 (Corona) sind sehr geordnet verlaufen. Ich weiß, dass diese Situation Sie alle vor große Herausforderungen bei der Bewältigung Ihres Arbeitsalltags stellt. Umso mehr möchte ich mich sehr herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Umsichtigkeit bedanken, die Sie bei der Umsetzung der notwendigen Verordnungen und Anweisungen in so kurzer Zeit gemeinsam mit Ihren Schulleitungen bewiesen haben.

Sehr viele von Ihnen sind in den vergangenen Tagen bereits aktiv geworden und haben Wege und Möglichkeiten geschaffen, Materialien und Arbeitsaufträge an ihre Schülerinnen und Schüler zu übermitteln. Auch dafür gilt Ihnen mein ausdrücklicher Dank, denn es ist sehr wichtig, dass es uns gemeinsam gelingt, dass die Schülerinnen und Schüler auch von zu Hause lernen können. Sie haben dafür auch, wo es möglich war, digitale Kommunikationskanäle und Plattformen zum Einsatz gebracht. Einige davon waren zunächst dem hohen Ansturm von Nutzern und Nutzerinnen nicht gewachsen. Viele Anbieter digitaler Infrastrukturen und Server erhöhen deshalb gerade ihre Bandbreiten und Zugriffskapazitäten auf ihre Systeme.

Das Bildungsministerium arbeitet mit Hochdruck daran, Sie sehr kurzfristig dabei zu unterstützen, den Schülerinnen und Schülern auf digitalem Weg Lerninhalte zu vermitteln. Wie

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

Sie wissen, befinden sich die geplanten zentralen Landessysteme, die die Kommunikation und Kooperation zwischen Lehrkräften und Lernenden unterstützen werden, noch im Aufbau. Doch die akute Situation erfordert schnelle und flexible Lösungen. Deshalb werden wir Ihnen kurzfristig ein Portal zur Weitergabe von digitalen Unterrichtsmaterialien an die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus sind Bund und Länder gerade dabei, ein umfangreiches Maßnahmenpaket abzustimmen, um den Ausbau zentraler Lernmanagement-Infrastrukturen zu beschleunigen, verfügbare digitale Lernangebote zu bündeln und die dazu notwendigen Mittel kurzfristig bereit zu stellen.

Frei verfügbare Bildungsmedien können bereits jetzt mit Hilfe der Suchmaschine Elixier vom DIPF (Deutsches Institut für pädagogische Forschung) recherchiert und genutzt werden.

<https://www.bildungsserver.de/elixier>

Darüber hinaus bieten die Schulfunksender auf ihrer Plattform www.planet-schule.de zahlreiche Beispiele und Materialien für den unterrichtlichen Einsatz an, die sich auch für den Einsatz zuhause eignen. Auch die ARD hat ein entsprechendes Angebot geschaltet <https://www.daserste.de/specials/service/schule-daheim-lernangebote-schueler-corona-krise100.html>

Diese Aufzählung ließe sich fortsetzen. Wir haben deshalb viele kostenfreie Angebote gesammelt und stellen Ihnen diese als kommentierte Linklisten in der Anlage dieses Schreibens zur Verfügung (Anlage 1a, 1b).

Sehr dankbar bin ich dem Landesschülerrat, der ebenfalls eine Übersicht über geeignete Programme, Plattformen und YouTube-Kanäle für den Einsatz zum selbstorganisierten Lernen erarbeitet hat und allen Lehrkräften und Lernenden zur Anregung und Nachnutzung zur Verfügung stellt. Eine Übersicht dieser Kanäle finden Sie in Anlage 2.

Auch viele Anbieter kostenpflichtiger Bildungsangebote wollen in diesen schwierigen Zeiten unseren Schulen und vor allem den Schülerinnen und Schülern helfen (Anlage 3). Sie öffnen ihre Portale und Mediatheken für einen begrenzten Zeitraum und stellen ihre Angebote kostenfrei zur Verfügung. Diese Angebote möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Prüfen Sie, ob sie Ihnen in der gegenwärtigen Situation weiterhelfen (Bleiben Sie aber bitte kritisch, wenn personenbezogene Daten auf Systemen erfasst und verarbeitet werden, die nicht den europäischen Anforderungen des Datenschutzes genügen).

Mit dem heutigen Schreiben möchte ich Ihnen versichern, dass wir aktuell alles tun, um Sie in dieser unvergleichbar schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen. Die beigefügten Hinweise auf Materialien sind somit ein erster Schritt, den wir in den kommenden Tagen weiter qualifizieren werden.

Lehrkräfte, die Erfahrungen in der Gestaltung von Lernszenarien mit digitalen Medien und digitalen Werkzeugen besitzen, bitte ich eindringlich, dass sie dieses wertvolle Wissen mit den Kolleginnen und Kollegen teilen und den weiteren Ausbau der Plattform <https://digitallearninglab.de/> aktiv unterstützen. Wenden Sie sich dafür bitte an ihre Regionalbeauftragten für Medienbildung des Medienpädagogischen Zentrums.

Mit den Bildungsministerien der anderen Länder und dem Bund sind wir im engen Kontakt, um kurzfristig weitere auch grundlegendere Unterstützung in den Bereichen Unterrichtsinhalte, Lernmanagement-Infrastruktur, sichere Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Wissenssammlungen vorzubereiten.

In jeder Krise steckt auch ein Aufbruch! Gerade heute wird deutlich, wie wichtig die Digitalisierung für unsere Gesellschaft ist und dass wir gemeinsam – in deutlich kürzeren Zeiträumen als gewohnt – Dinge bewegen können.

Ich danke Ihnen allen für Ihr großes Engagement und wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Martin